

17. Wahlperiode

## **Antrag**

der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU

### **Erarbeitung eines Nutzungs- und Entwicklungskonzepts für den Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, ein Nutzungs- und Entwicklungskonzept für den Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark zu erarbeiten. Bei der Erarbeitung des Gesamtkonzepts sollen der Bezirk Pankow, die Sportvereine, die bislang die Sportanlagen nutzen sowie mögliche zukünftige Nutzer(innen) mit ihren jeweiligen Vorstellungen einbezogen werden. Beim Nutzungskonzept des großen Stadions sollen der Berliner Fußball Verband, der Berliner Leichtathletik Verband, der American Football und Cheerleading Verband Berlin-Brandenburg und der Behinderten-Sportverband Berlin einbezogen werden. Es soll insbesondere geprüft werden, inwieweit neben mittelgroßen Sportveranstaltungen wie Deutschen Meisterschaften das Stadion für den Behindertensport genutzt werden kann.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 30. September 2013 zu berichten.

#### ***Begründung:***

Bei dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark handelt es sich um eine Sportanlage von überregionaler Bedeutung. Kernstück der Anlage ist das Fußball- und Leichtathletikstadion mit einem Fassungsvermögen von rund 20.000 Zuschauern. Somit ist dieses Stadion nach dem Olympiastadion das zweitgrößte in der Stadt. Die weiteren Sportanlagen auf dem Gelände werden ebenfalls für Leichtathletik und Fußball sowie für Volleyball, Beachvolleyball, Tennis und

Gymnastik genutzt und stehen dem Vereins-, Behinderten-, Kinder und Schulsport sowie der allgemeinen Öffentlichkeit zur Verfügung.

Der Senat wird aufgefordert, ein Nutzungs- und Entwicklungskonzept für dieses Gelände unter den o.g. Maßgaben zu erarbeiten, wobei nicht zuletzt auch die bauliche Situation des Tribünengebäudes im großen Stadion berücksichtigt werden sollte.

Berlin, 22. Mai 2013

Saleh Buchner  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der SPD

Graf Trapp Zeelen Ludewig  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der CDU